No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kummt dos

Nej su wos

vu Samstag, n 05. Juni 2021

Ernst Hofmann

Klassnfohrtn

Uf s Aldr kon mr ou vrgasslich warn. Su ös mrsch geschahn ei men letztn Beitrage vun 13. März. Und su mechte ich ötze Intressantes und för mich Wöchtsches nouchhulln. Ich wor ne ock zweeunddreisch Juhre Lehrer, Oberlehrer, ich wor ou vorzn Juhre Konrektor und ho de Rahmenstundnplene mit olln Nabnlehrern wie Religions-, Handorbeits-, Musiklehrern und noch andern Nabnlehrern för de ganze fuchznklassige Volksschule ufgestallt und nouch Bedorf ofte ändrn missn, wenn Lehrer krank wurn. Ols de Rektorin krank wur und druf an Ruhestand ging, wur ich Chef ibr olle fuchzn Schulklassn. Zun Rektor wur ich nemieh drnannt, mr blieb ock noch ane korze Dienstzeit.

Om Harze leit mr zu erwähn, doss ich siebn Moul mit menner Klasse mit bale vortzich Kindrn ane ganze Woche lang - salt noch mit Sömt - uf ar Barghitte (Schullandheim) an Alpn zugebrocht ho. Mr worn uf dr Mitterbergalpe, ei dr Hornklause, wu Folgndes possiert ös: Ban Friehsticke kom a Madl mit Ihrn Tippl zu mir, ei dan an Kakaoe a bale 5 Zantimetr langr, ausgekochtr Oportworm schwomm. Ich sohte „Schitts geschwinde aus und soh niemandn wos.“ Mr musstn jo olle vu dan Kakaoe trinkn, iech ou. Ouhne Getränk kej Friehstick!

1960 vrbrochtn mr an Woche ei dr Jugndherberge Hindelang. Ei dan Juhrn 1967, 69 und 70 worn mr uf dr Hohenegg ubrholb Steibis. Drnou wor ich mit ar 8. Klasse fömf Tage uf Maria Trost bei Nesselwang, salt katholische Eikehrtage mit an Pater.

De gefährlichste Tour war ich nie vrgassn. Mr fuhrn mit an Busse zun Grünten und dorchstiegn de Starzlachklamm. Ols mr rauskomn, lauste mich dr Teifl und ich wollte uf n Grünten giehn. Obr wie ich die miedn Wörschtl sog, packte mich s Mitlejd und s gob ock noch ejs - öma fömfe n letztn Bus eis Gunzesrieder Tol zu nahm. Bei an Häusl sog ich an Froue, die froute ich, wie mr om schnellstn uf Burgberg obsteign kon. Se zeigte ei ane Richtung und mir gingn hie.Dou stondn mr o an steiln Hange, dorch dan a Zickzacksteig vrlief. Aus Zeitgrindn gob s kej Iebrlehn und mr gingn lus. Dou hotte a Kind ei dr hichrn Kehre an Stejn lusgetratn, dar zwöschn dan drundr Giehndn dorchsauste. Stantepede ließ ich olle ohaln, mr musstn uns ei dan Kehrn sommln und dann lusgiehn, doss niemand ubrholb lejft und wos lustratn kon. Su sein mr olle hejle rundrgekumm und hon zur rajchtn Zeit n Bus drwöscht.

Bei miesn Watr schrieb jedr sei Tagebuch, ou ho ich Underricht gehaln und de Kindr hon salbr ausgedochte Theatrstöckl gespielt. För meine Obschiedsfeier aus n Dinste hotte ich a ejgnes Theatrstöckl gerejmt mit Xylofonmelodien. S hieß „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“ und posste gutt zun Obschiede. Mejnt r ne ou?